

DAC SCHWARZ L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, 1 Berlin 46 (Lankwitz), Seydlitzstr. 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Manteufelstr. 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 73 71 30
Kassenwart: Dieter Wöll, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 77 21 56

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postcheckamt Berlin West Nr. 102 89

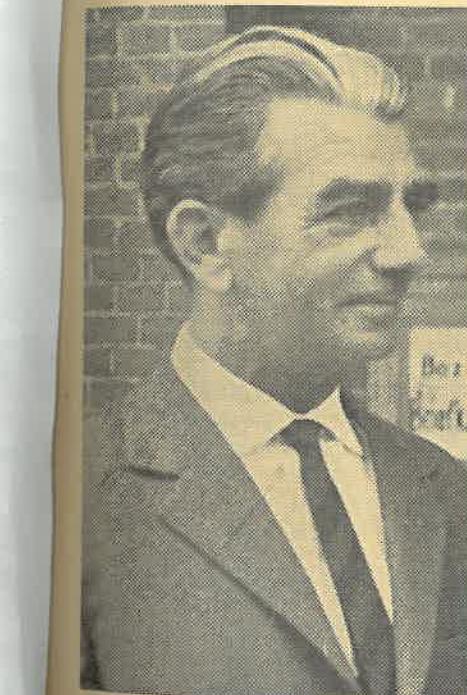
Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Sport-Verbandes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimm-Verband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.

Nr. 7

Berlin, Juli 1967

47. Jahrgang

Ehrenmitglied Alfred Wolf ist tot



Mit rauher Hand hat der Tod wieder eine Lücke in unsere Reihen gerissen. Bei einem Faustball-Rundenspiel, bei dem er für einen verhinderten Kameraden einsprang, brach unser

Ehrenmitglied Alfred Wolf

am Sonntag, dem 25. Juni 1967 plötzlich zusammen und konnte nur noch tot in das Krankenhaus eingeliefert werden. Unfaßbar für alle, die dabei waren, unfaßbar für seine Angehörigen, unfaßbar für alle Vereinsfreunde, besonders die Turner und Turnerinnen, denen er sich ein ganzes Leben lang verbunden fühlte. Fast 51 Jahre gehörte Fred zusammen mit seinem Bruder Hellmuth dem ① an, 66 Jahre währte sein Leben, das er sich nach seiner Pensionierung im vorigen Jahr nun ruhig und zufrieden gestalten wollte. In seiner frohen und stillen Natur war er allen ein guter Freund, immer hilfsbereit, wenn es galt den ① zu vertreten oder einzuspringen, wo es nottat. Vom Kindesalter an der Turnerei treu ergeben, wurde Fred ein wahrer Idealist, der Sache treu gesinnt, mit einem echten Turnerherzen, das für alle schlug. Seine großen Verdienste für den Verein, in langen Jahren der Treue, wurden belohnt mit Ehrungen mannigfaltiger Art. Ihn schmückte die Goldene ①-Verdienstnadel, die Silbernadel des BTB, die Ehrennadel des DTB und als höchste Auszeichnung die Ehrenmitgliedschaft des ①. Wir

können nicht begreifen, daß Fred nicht mehr unter uns ist, der bis in seine letzte Stunde keinen Zweifel darüber ließ, daß wir ihn noch lange unter uns haben würden. Sein Irmchen, im Diensten am Turnen ihm kaum nachstehend, seine Familie und nicht zuletzt sein Bruder Hellmuth, mit dem er das ganze Leben hindurch Seite an Seite gegangen war, und alle die „Wölfe“, die zu seinen Angehörigen zählten, stehen ebenso fassungslos an seinem Sarge, wie es alle seine Turnbrüder und Turnschwestern tun, wenn unser Fred am Dienstag, dem 4. Juli, um 11.15 Uhr, von der Halle des Parkfriedhofes aus seinem letzten Weg antreten wird. Die ①-Fahne wird sich in besonderer Ehrfurcht über ihm senken. Uns allen wird dieser letzte Gruß Verpflichtung sein, eines Freundes zu gedenken, der durch sein bescheidenes, aufrechtes und hilfsbereites Wesen selbst dafür gesorgt hat, daß er unvergessen bleiben wird. Allen seinen Angehörigen gilt unser tiefes Beileid.

TERMINAKLENDER (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 1. 7. Halbjahresbeitrag Juli—Dezember fällig
- 2. 7. Kegeln der Leichtathleten, Burghof, 17 Uhr
- 7. 7. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 7.—10. 7. Schwedenfahrt der Leichtathleten
- 13. 7. Zusammenturnen der Knaben 10—14 J., Turnhalle Ostpreußendamm 63, 18.30 Uhr
- 15. 7. Kegeln der Frauen, Rest. Schultheiß, Bhf. Bot. Garten, 15-17 Uhr
- 21. 7. Berliner Junioren Meisterschaften, Stadion Lichterfelde, 18 Uhr
- 23. 7. Berliner Junioren Meisterschaften, Stadion Lichterfelde, 9 Uhr
- 4. 8. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 15. 8. Einsendeschluß für die August/September-Ausgabe
- 1. 9. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 1.—3. 9. Fahrt der Leichtathleten nach Kulmbach
- 9. 9. Basketball-Turnier, Carl-Diem-Halle, 16—20 Uhr
- 15.—17. 9. Bundesalterstreffen in Stuttgart/ Bad Cannstatt
- 16./17. 9. Prellball-Turnier, Carl-Diem-Halle
- 24. 9. Herbstsportfest (Abturnen)
- 30. 9. Jubiläumssball des ① im Hilton, 20 Uhr
- 8. 10. Faustball — Poetsch-Gedenkturnier, Stadion Lichterfelde
- 29. 10. Schwimmvergleichskampf

Wer bei unseren Fügerenten kauft, hilft ihnen und uns!



IMMER LOHNT DER WEG ZU UNS

Zenker

am Rathausplatz Steglitz

Telefon 72 19 68 · 72 19 69

VIER JAHRZEHNTE SPORT UND MODE

Der Spruch: Geh aus, mein Herz, und suche Freud'
in dieser lieben Sommerzeit
in deines Gottes Gaben:
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmückt haben.

Paul Gerhard

Ferienzeit

Nun kommt sie wieder, die Zeit, auf die seit langem die Gedanken gerichtet sind, für die seit langem Reisepläne geschmiedet wurden und nach der man sich sehnt, um auszuspannen von Beruf und Alltag, vom ewigen Muß und den täglichen Pflichten. Für diesen oder jenen hat die Zeit des Urlaubs bereits eingesetzt, für die meisten beginnt sie zugleich mit den großen Schulferien. Vorfreude bei jung und alt wird nun in zwei Wochen abgelöst von dem Gefühl, nun eine Zeit der Entspannung, des Ausruhens vor sich zu haben, in den Genuß neuer Eindrücke und Erlebnisse zu gelangen bei Reisen, ob sie nun innerhalb unseres Vaterlandes oder in andere Länder erfolgen. Stets erhofft man, erholt und mit neuen Kräften versehen sein Tagewerk wieder aufzunehmen zu können, auch wieder Freude am Daheimsein zu haben mit allem, was beruflich, in der Familie und auch im Verein das Leben lebenswert macht.

Ja, auch von den freiwillig übernommenen Pflichten und Mühen, die das Vereinsleben für die vielen Übungsleiter und Helfer bedeuten, möchten und sollen diese einmal eine Zeitlang befreit sein. Besonders nötig haben es diejenigen, die die vielen hundert Kinder im ① Woche für Woche betreuen, die sie zu fröhlichem Tun, zum Nutzen ihrer Gesundheit bei Turnen, Sport, Spiel und Schwimmen führen, einmal auszuspannen. Manche verzichten auch darauf noch, indem sie ihren Urlaub opfern, um als Betreuer die ①-Kindern bei ihren Ferienfahrten der Sportjugend zu begleiten. Während der Turn- und Sportbetrieb der Erwachsenen und der Jugend während der Ferien keine Unterbrechung erfährt, entfallen die Übungsstunden für alle Kindergruppen. Gönnen wir unseren Übungsleitern die wohlverdiente Pause, auch sie werden neue Kraft schöpfen und sich dann sicher ebenso auf das Wiedersehen mit ihren Schützlingen freuen, wie diese, wenn die Ferien vorbei sind. So soll es unser Wunsch sein, daß allen die verdiente Erholung zuteil wird, daß allen gutes Ferienwetter beschieden wird, daß die Pause zu neuen Taten anregt und daß am ersten Übungsabend im September alle wieder zurückfinden in die Gemeinschaft, die sie nun für die Ferienzeit entbehren, vielleicht sogar ein wenig vermissen. Möge es für alle ein frohes Wiedersehen werden!

Hellmuth Wolf

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30, 77 21 56

1. Juli: Zahltag

Die Halbjahres-Beitragszahlung hat sich in erfreulicher Weise in so kurzer Zeit bestens eingeführt und schon haben beinahe 500 Mitglieder ihren Beitrag bereits bis zum Jahresende 1967 bezahlt. Nun ist für alle, die hierunter noch nicht fallen, am 1. Juli Zahltag für das zweite Halbjahr. Werden sie ebenso pünktlich sein, wie im ersten Halbjahr? Um es ihnen zu erleichtern, lege ich dieser Ausgabe eine Zahltarife bei. Sie ist natürlich auch für diejenigen bestimmt, die ihren Beitrag bis Juni noch nicht bezahlt haben. Werden Sie wenigstens die Ihnen zugehörende Mahnung beachten? Besonders wäre ich den Eltern unserer ①-Kindern dankbar, wenn sie zusammen mit evtl. Rückständen gleich den fälligen Halbjahresbeitrag bis Jahresende entrichten würden. Übrigens: es ist die letzte Zahlung in der alten Beitragshöhe. Ab Januar 1968 gelten die neuen Beiträge. Darf ich Dank im voraus sagen?

Dieter Wolf

PRESSEWART

Hellmuth Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30, 73 71 30

Nächste Ausgabe des „Schwarzen ①“: 1. September

Bedingt durch die großen Ferien werden die August- und September-Ausgaben zu einer vereinten, und somit erscheint das nächste „SCHWARZE ①“ erst am 1. September. Einsendeschluß wird der 15. August sein, was nicht besagt, daß Berichte über Ereignisse im Juli und Anfang August nicht schon früher an mich gesandt werden können. Es wäre mir sogar lieb, damit ich schon ein wenig vorarbeiten kann. Geburtstage und übriges „Aus der ①-Familie“ im August verdient also schon in dieser Juli-Ausgabe Beachtung und wird der Vormerkung empfohlen. Im übrigen, liebe Mitarbeiter, macht zusammen mit der Schriftleitung mal Pause! Nach guter Erholung auf zu neuen Taten!

Hellmuth Wolf

Tische für den Jubiläumsball fast ausverkauft

Nun kostet es schon einige Mühe, der Nachfrage an zusammenhängenden Eintrittskarten, also für Tischgemeinschaften, gerecht zu werden, denn der Kartenverkauf ist derart erfreulich gut, daß ganze Tische kaum mehr zu haben sind. Als wir von einem anderen Verein, der schon seit Jahren sein Stiftungsfest im Hilton feiert, einmal hörten, daß die Eintrittskarten bereits drei Monate vor dem Fest vergriffen waren, wollten wir es nicht recht glauben. Anfängliche Bedenken, ob wir es wohl wagen dürften, von Lichterfelde aus ins Hilton zu gehen, sind restlos beseitigt. Recht hat der Optimismus von Kurt Drathschmidt und Dieter Wolf behalten, die Voraussetzungen für einen Erfolg scheinen bereits zu bestehen. Wer also eine Eintrittskarte oder gar solche für einen ganzen Tisch erworben hat, der hüte sie, denn nun werden es nur noch „Glückstreffer“, die zusammenhängend erworben werden können. Darum schnell noch einmal zum 30. September:

Einmalig soll's im Hilton sein,
Drum lade Deine Freunde ein.

Da im August kein „SCHWARZES ①“ erscheint, kann erst in der September-Ausgabe ein neuer Hinweis auf unseren Jubiläumsball am 30. September erfolgen. Es wird dann der letzte Aufruf sein und dann geht's hinein ins Vergnügen mit Wolf Gabbes Solisten für alt und jung!

Im Hilton trifft sich alt und jung,
Wolf Gabbe sorgt für richt'gen Schwung.

HW

Kennzeichen des Deutschen Turner-Bundes

ist die Familiengemeinschaft seiner Turnvereine, das sozial geprägte Verhalten der Mitglieder, die Betreuung von Menschen jeden Lebensalters und beiderlei Geschlechts. Unter diesen Gesichtspunkten muß die Form der Leibesübung am ehesten ansprechen, die volkstümlich ist, das heißt, mit einfachen Mitteln und ohne besondere Voraussetzungen vom älteren Turner bis zum Zögling ausgeübt werden kann. (Ausschnitt aus einem Beitrag in „turnen“, Heft 12 vom 8. Juni 1967 über „Volkstümliche Leibesübung“ von K. Hoffmann, der im wesentlichen die Leichtathletik behandelt.)

Kurz - aber wichtig!

Neue Anschriften sofort der Geschäftsstelle melden!

In der letzten Zeit kommen vermehrt sowohl Briefe als auch die Vereinszeitung als unbestellbar zurück. Abgesehen von unnötigen Schreibarbeiten und Portoauswendungen gelangen die betreffenden Mitglieder auch nicht in den Besitz der für sie bestimmten Sendungen. Es heißt dann, „warum erhalte ich nicht mehr „DAS SCHWARZE ①“? Es sei daran erinnert, daß Anschriftenveränderungen möglichst gleich der Geschäftsstelle zu melden sind, damit die Adressenkarde berichtigt werden kann.

Anmeldeformulare für neue Mitglieder

sollten die Übungsleiter auf allen Übungsstätten stets vorrätig halten, damit die Absicht eines „Neuen“, eine Beitreitserklärung abzugeben, nicht unnötig verzögert wird oder gar in Vergessenheit gerät. Mit der Abgabe der Beitreitserklärung ist natürlich auch die Aufnahmegebühr und der Beitrag bis zum Halbjahresschluß fällig.

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

**Wäsche
nach Gewicht**

Naßwäsche · Trockenwäsche · Mangelwäsche
Schrankfertige Wäsche · Gardinenpannerei
Abholung und Lieferung frei Haus

Dampfwäscherei E B E R L E
Lichterfelde, Lipaer Str. 8 · Tel. 76 09 80

**Herren-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe**

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex
in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)
Tel. 73 52 96

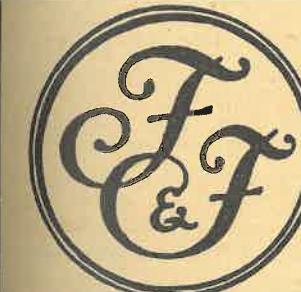
Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinster Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a / Tel. 73 37 66



PELZE

Führendes Fachgeschäft · Gediegene Kürschnararbeit
Persönliche Bedienung · Große Auswahl

Ihr Kürschnemeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinrichsstraße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnemeister

Maschow

Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestede

alle Muster am Lager

Porzellane

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Die Teilnehmer am Bundesalterstreffen in Stuttgart

werden die für die Fahrt und die Teilnahme wichtigen Einzelheiten auf einer Zusammenkunft, zu der sie noch eingeladen werden, erfahren. Hotelquartiere hat Helene uns schon gesichert, Festbeitrag und Fahrgeld-Anzahlung werden alsbald geleistet werden müssen. Letzte Informationen (Abfahrt usw.) erfolgen in der September-Ausgabe.

Übungsleiter, verteilt die BTZ

an alle, soweit sie sie nicht bereits mit der Post erhielten. Besonders gibt sie den Jugendlichen in die Hände. Laßt keine Turnzeitungen in den Schränken der Hallen liegen. Wir wollen dieses für alle Mitglieder wertvolle Informationsblatt, das uns vom Berliner Turnerbund kostenlos zur Verfügung gestellt wird, richtig nützen.

Beim Deutsch-Amerikanischen Freundschaftstag

im Licherfelder Stadion, am 4. Juni, im Rahmen der Steglitzer Woche waren unsere Jungen und Mädchen sowie Jugendliche an leichtathletischen Staffelwettkämpfen beteiligt. Während die Jungen sich gegenüber den schnellen „braunen Hirschen“ der Amerikaner mit den zweiten und dritten Plätzen begnügen mußten, siegten unsere Mädchen überlegen in der Staffel.

Zum 70. Geburtstag von Anne-Lise Hintze

am 2. Juni gratulierten wir unserer Turnfreundin, und ein besonderer Glückwunsch wurde ihr zuteil von kleinen Ⓛ-Mädchen, die der Kinderwartin des BTB bei einer Geburtstagsfeier in Gatow stellvertretend für alle Ⓛ-Kinder die Wünsche in wohlgesetzten Reimen überbrachten.

Das Ⓛ-Abzeichen verpflichtet!

Besonders von Jugendlichen und Kindern wird während des Sommers oft die sonst beim Turnen und Sport übliche Sportkleidung mit dem Ⓛ-Abzeichen auf Straßen und in Freibädern getragen. Möge jeder daran denken, daß seine Haltung immer dem guten Ruf des Vereins entspricht.

Jeden Dienstag Sportabzeichen-Abnahme

Unsere Leichtathletikfreunde Norbert Herich, Axel Robrecht und Michael Berg sind für die Abnahme der Übungen zum Sportabzeichen zugelassen worden. Abnahmeprüfungen können jeden Dienstag ab 18 Uhr im Stadion Licherfelde abgelegt werden. Wir hoffen, daß recht viele Ⓛ-Angehörige davon Gebrauch machen.

Die Elternredaktion

Unsere Ferienwünsche,

die wir an anderer Stelle bereits unseren Ⓛ-Kindern mit auf den Weg gaben, gelten selbstverständlich auch Ihnen, liebe Eltern. Erfüllen Sie bitte dagegen unseren Wunsch, Ihre Kinder nach den Ferien wieder zu den Übungsstunden zu schicken. Denken Sie bitte auch daran, den am 1. Juli fällig gewordenen Vereinsbeitrag für das zweite Halbjahr zu bezahlen, falls es noch nicht geschehen sein sollte.

Das Sporthaus der praktischen Erfahrung

FRIEDEL KLOTZ

Licherfelde, Hindenburgdamm 69

Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10



Das Kinderturnen ruht während der Ferien

und beginnt erst wieder mit dem ersten Übungsabend im September. Sollten Sie nicht verreisen, so bieten das Licherfelder Stadion und das Schwimmbad am Hindenburgdamm Gelegenheit zur Erholung.

Für die Kinder, die nach Heiligenhafen fahren, und an der Busfahrt nach Kopenhagen teilnehmen, erbitten wir um Beachtung des Hinweises an anderer Stelle.

Achtung Heiligenhafenfahrer!

Für unsere Kopenhagenfahrt von Heiligenhafen aus haben wir bis jetzt 24 Meldungen. Der Bus wird also bestellt, die Fahrt kann stattfinden. Ich glaube, das wird ein schöner und erlebnisreicher Ferientag. Nun wünschen wir uns nur noch schönes Wetter. Vielleicht gehen noch weitere Teilnahmemeldungen ein, dann würde sich der Fahrpreis ermäßigten. Alle Teilnehmer bitte ich, das Geld für die Busfahrt von 40,— DM auf mein Postscheckkonto Berlin West Nr. 88 458, Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, bis spätestens 15. Juli einzuzahlen.

Lilo Patermann

TURNABTEILUNG

Leitung: Horst Jordan, Licherfelde, Giesendorfer Str. 27 c / 77 06 93

Turnen während der großen Ferien

Bis zum Ferienende am 31. August entfallen verschiedene Turnstunden und beginnen mit dem laut Übungsplan ersten Übungstag im September.

Das Kinderturnen (Schüler und Schülerinnen) der Gruppen West und Süd, das Turnen der Purzelgruppe beginnt erst wieder nach den Ferien. Allen Leitern, Riegenführern und Kindern wünsche ich schöne, erholsame und sonnige Ferientage.

Das Turnen für Ehepaare findet in den Ferien keine Unterbrechung. Die Hausfrauengruppen I und II turnen in den Ferien mittwochs von 20 bis 22 Uhr gemeinsam in der Turnhalle Ostpreußendamm 63. Der Montag entfällt daher.

Irmchen Demmig

Die Männer und die Jugend turnen weiter wie bisher, ebenso die Frauen. Die beiden Gymnastikgruppen üben gemeinsam dienstags in der Tannenbergschule, jedoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Bei gutem Wetter im Stadion Licherfelde. Für die Männer des Jedermannturnens fällt das Turnen am Ostpreußendamm aus, dafür treffen sie sich während der Ferien beim Männerturnen in der Turnhalle Weddigenweg/Drakestraße, montags ab 20 Uhr.

Ab 1. Übungsabend im September

beginnt überall das Turnen so, wie es laut Übungsplan vor den Ferien war. Während der Ferien haben natürlich alle, die nicht aussetzen möchten, Gelegenheit, im Stadion Licherfelde oder im Sommerbad Hindenburgdamm sich körperlich zu betätigen.

Zusammenturnen der Knaben am 13. Juli

Noch kurz vor Ferienbeginn treffen sich alle Knaben der Gruppen der 10—14jährigen zu einem Zusammenturnen in der Halle Ostpreußendamm 63, um 18.30 Uhr. Die Knabengruppe West trifft sich mit Werner Hubert vor der Halle Weddigenweg um 18 Uhr, um gemeinsam zum Ostpreußendamm zu gehen.

Wir werden einen kleinen Wettkampf austragen und einige Wettspiele im Freien durchführen, bei denen auch Überraschungen zu erwarten sind. Ich denke, es wird ein netter Abschluß des Turnens vor dem Beginn der Sommerferien sein, und ich erwarte euch deshalb alle.

Eure Gisela Jordan

Carl Raeck von der TSG Steglitz verstorben

Der Ehrenoberturnwart und Gau-Oberturnwart des Gau IV des BTB, Turnbruder Carl Raeck, ist im Alter von 71 Jahren in der Nacht vom 4. zum 5. Juni plötzlich verstorben. Lange verband uns mit ihm als einer der Hauptstützen der Turn- und Sportgemeinde Steglitz 1878 e. V. eine herzliche Turnerfreundschaft. Er war Turner mit Leib und Seele, ein aufrechter, stets liebenswürter Mensch, dem auch wir vom Ⓛ aufrichtig nachtrauern. Mit der Ⓛ-Fahne

gaben wir ihm das Geleit auf seinem letzten Wege und werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Beim Lagerfeuer der Hausfrauengruppe Süd

am 14. Juni in Patermanns Garten herrschte mal wieder Jubel, Trubel, Heiterkeit, zumal der Wettergott uns gnädig war. Es müssen viele Engel dabei gewesen sein! Bratwurst und Bier schmeckten ausgezeichnet. Hoffentlich können wir noch oft solche schönen, gemütlichen Stunden miteinander verleben.

L.P.

LEICHTATHLETIK

Leitung: Norbert Herich, Lichtenfelde,
Schwoltostraße 8

„Schildkröten“ zu Besuch im Schwabenland

Als Gäste des TV Neidlingen und des TSV Frickehausen verlebten wir die Pfingstfeiertage im Land der Schwaben.

Nach fast 14stündiger Busfahrt trafen wir am Samstag gegen 8 Uhr in der Jugendherberge Nürtingen ein, wo wir bald später ein Wiedersehen mit unseren auswärtigen „Schildkröten“ Hannelore Rammelsberg aus München, Leena Niutanen und Manfred Portzig aus Köln, feiern konnten.

Den Vormittag benutzten einige von uns zu einer ersten Besichtigung der Stadt Nürtingen, die anderen zu einem „Nachholeschlaf“.

Nach dem Mittagessen machten wir eine Rundfahrt durch die nähere Umgebung. Auf der Burg Neidlingen wurden wir vom dortigen Bürgermeister und unseren schwäbischen Sportfreunden willkommen geheißen und erhielten jeder ein kleines Andenken. Nach einer Wanderung trafen wir uns dann alle wieder im Schützenhaus von Neidlingen zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein.

Auf dem herrlich gelegenen Sportplatz des TV Erkenbrechtsweiler begann am Pfingstsonntag der Vergleichskampf zwischen TV Neidlingen, TSV Frickehausen, TV Erkenbrechtsweiler und uns. Obwohl sich das Fehlen einiger unserer Besten, besonders in den technischen Disziplinen bemerkbar machte, konnten wir den Vergleichskampf mit 11 027 Punkten für uns entscheiden und wurden Erster. Auch in den einzelnen Wettbewerben belegten wir viele erste Plätze. Im anschließenden Fußballspiel hatten wir allerdings weniger Glück. Unsere Gastgeber verließen als Sieger das Spielfeld. Im Vereinsheim der Erkenbrechtsweiler verlebten wir noch einige recht schöne Stunden.

Die für Montag früh angesetzte Wanderung mußte leider wegen Regen ausfallen, und so trafen wir uns noch einmal alle in Frickehausen im Gasthaus „Zum Ochsen“, zum Frühstück.

In fröhlicher Stimmung ging es nach dem Mittagessen auf die Rückfahrt.

Unsere Sportfreunden aus Schwaben möchten wir noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Sie waren uns wirklich gute Gastgeber und hatten keine Mühe gescheut, um uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Selbst eine Berliner Fahne wurde für das Sportfest extra aus Stuttgart besorgt.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahre in Berlin zum Deutschen Turnfest. Der Vergleichskampf hatte folgendes Ergebnis: 1. ① 11 027 P., 2. TV Neidlingen 10 652 P., 3. TSV Frickehausen 10 572 P., 4. TV Erkenbrechtsweiler 10 069 Punkte.

Kurt Muschiol

Perfekt
an Form
und
Eleganz

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

Wir richten die Berliner Junioren-Meisterschaften aus

Der BLV betraute unsere Leichtathletikgruppe mit der Ausrichtung der Berliner Junioren-Meisterschaften am

Freitag, dem 21. Juli, 18 Uhr
und Sonntag, dem 23. Juli, 9 Uhr

im Stadion Lichtenfelde. Axel Robrecht, Harro Combes und Harald Jäisch vom ① werden auch dabei sein. Wir benötigen viele Helfer und bitten unsere Sportfreunde, sich zur Verfügung zu stellen.

Paulchen

Rekorde, Rekorde

Die Saison ist nun erst 2 Monate alt, aber die Leichtathleten des ① schafften bereits 6 neue Vereinsrekorde!

Am 23. 4. machte Ulli Arndt beim Tag der Läufer den Anfang, Axel Robrecht setzte beim Frühjahrssportfest die Serie fort und Hans-Jürgen Koplin beendete (vorerst) die Rekordserie. Als Krönung möchte ich aber den Rekord in der DMM hervorheben, bei dem sich die Mannschaft um über 1000 P. gegenüber dem Vorjahr steigern konnte.

Worauf sind nun diese Erfolge zurückzuführen? Neben dem bewährten Trainer, Herrn Lang, wurde Herr Wolff für das Lauftraining gewonnen. Man kann heute sagen, daß sich diese Lösung als Volltreffer erwiesen hat. Durch intensives Wintertraining wurden die Leistungen erheblich gesteigert. Durch die Beteiligung beim Training und innerhalb unserer Leichtathletikgruppe ist vorbildlich. So gelang es auch, 2 Mannschaften in der B-Klasse auf die Beine zu stellen. Die Kameradschaft bei uns ist gut und was bei unserem DMM-Rekord für eine prächtige Stimmung herrschte, kann nur der beschreiben, der selbst dabei war. Von 35 registrierten Mitgliedern in der Männerklasse traten 31 zum Wettkampf in Neukölln an! Ich glaube, diese Zahlen sprechen für sich.

Vereins-Rekorde 1967:

23. 4.	Ulli Arndt	200 m	22,9 sec
	Ulli Arndt	300 m	36,3 sec
4. 5.	Axel Robrecht	Hochsprung	1,76 m
28. 5.	Hans J. Koplin	800 m	2 : 00,0 min.
	DMM	Klasse B	12 749 P.
3. 6.	Hans J. Koplin	1500 m	4 : 08,3 min.

Sieghart Stolze

Wir fahren nach Kulmbach!

Der Allgemeine Turn- und Sportverein Kulmbach von 1861 e.V. hat uns zu einem Wettkampf nach Kulmbach eingeladen.

Wir freuen uns, daß dieser Kontakt mit den oberfränkischen Sportfreunden zustande gekommen ist und werden am 1. September mit folgenden Mannschaften nach Kulmbach reisen: weibl. und männl. Jugend; Männer und Frauen.

Reisetermin: Abfahrt am Freitag, dem 1. September, um 17.30 Uhr, Händelplatz.

Rückfahrt Sonntag, den 3. September, nachmittags, ab Kulmbach.

Unkostenbeitrag: DM 25,— (einschl. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung).

Anmeldung: Bis 15. Juli bei Norbert Herich oder Kurt Muschiol.

Bei Teilnehmern bis 18 Jahren, bitten wir um eine Einverständniserklärung der Eltern, daß sie an der Fahrt teilnehmen dürfen.

Sicher werden auch an dieser Wochenendfahrt wieder alle „Schildkröten“ mitmachen. Also dann, auf nach Kulmbach, „der Stadt des Bieres“.

Muschiol

Mehr Ratten als Kröten!

22 Schildkröten schoben — gut Holz — 141 Ratten. Die „Bußgroschen“ verhelfen uns dazu, das nächste Mal ein Preiskegeln zu veranstalten. Es wird am 2. Juli (Sonntag), um 17 Uhr, im Burghof, in Form eines Dreikampfes stattfinden. Nun zu den Ergebnissen. Mit „Knick-Knack in der Tasche“ siegte Eberhard bei den „Hausnummern“ knapp vor Harald Sünder. Im Einzel erkämpfte sich Bernhard den 1. Platz vor den beiden. Das „Sechstagerennen“ konnten Donald und Paulchen vor Manne und Eberhard für sich entscheiden. Der „sportliche Höhepunkt“:

Ofen- und Herdfachgeschäft GERD SCHMIDT, Ofensetzermeister

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37
Geöffnet 13-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

Moderne Frisuren in Schnitt, Form und Farbe im
Damen- und Herren-Salon G. Streege

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93, Tel. 73 31 33
Spezialität: Dauerwellen und Färben

Bertha Nossagk Bürobedarf seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89
Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

auto-eicke

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule
ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

VW 1964/65/66, VW-Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00
bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 66 77**

BP - Tankstelle



Rattenkönig Burkhard trank den Stiefel an, der unter den Händen der Verfasser zum Leidwesen der meisten den Heldentod starb.

HaRa

Ein erfreulicher Rückblick

Überaus erfolgreich verliefen die Sportfeste für die „Schildkröten“ in den letzten zwei Monaten. Durch verschiedene Neuzugänge konnten die Wettkampfmannschaften verstärkt werden und der Trainingsfleiß tat das übrige, so daß es zwangsläufig zu guten Leistungen kommen mußte. Am 23. 4., beim Tag der Läufer, war es dann so weit. Über 200 m und 300 m stellte Ulrich Arndt in 22,9 sec und 36,3 sec zwei neue Vereinsrekorde auf. Harro Combes erreichte über die 200 m mit 23,6 sec eine persönliche Bestleistung.

Das nächste Wochenende brachte uns den traditionellen Großstaffellauf. Obwohl wir bei den Männern in 18 : 23,8 min. nur den vorletzten Platz belegen konnten, hatten wir uns gegenüber dem Vorjahr um volle 45 sec verbessert. Die Schülermannschaft, die sich von der Turnabteilung einige junge Turner „ausgeliehen“ hatten, erkämpften sich in 11 : 32,4 min. ebenfalls einen 8. Rang, der aber einen Mittelpunkt bedeutete.

Bei einer DJMM-Runde für Schüler und Schülerinnen am 6. 5. im Stadion Lichterfelde wurden ebenfalls gute Ergebnisse erzielt. Die Schüler A kamen auf 6575 Punkte, die Schülerinnen A auf 4412 Punkte sowie die Schüler B 3827 Punkte und Schülerinnen B 3996 Punkte. Die beste Tagesleistung vollbrachte Sabine Wolf (Schülerin A) im Weitsprung 3,79 m und im Hochsprung 1,25 m.

Am 21. 5. führten wir unsere erste DMM-Runde 67 im Stadion Lichterfelde durch. Die 1. Mannschaft erreichte 11 611 Punkte. Dieses bedeutete einen neuen Vereinsrekord. Mannschaft 2 kam auf 8945 Punkte. Herausragende Leistungen: 400 m 53,00 sec H. Combes Weitsprung 6,35 m ebenfalls H. Combes.

Am darauffolgenden Wochenende waren wir zu Gast bei TuS Neukölln. Bei dieser DMM-Runde wurde der in der vorigen Woche aufgestellte Vereinsrekord um 1138 Punkte auf 12 749 Punkte verbessert. Die 2. Mannschaft scheiterte knapp an der 10 000-Punkte-Grenze und kam „nur“ auf 9893 Punkte.

Die besten Einzelleistungen waren:

100 m 11,5 sec A. Roprecht. 800 m 2 : 00,0 min. H.-J. Koplin (Vereinsrekord eingestellt). 3000 m 9 : 29,8 min. H.-J. Koplin. Im Hochsprung kamen sechs „Schildkröten“ über 1,60 m. Bester wurde K. Herlitz mit 1,75 m. Weitsprung: 6,33 m A. Roprecht. Kugelstoßen: 12,68 m K. Weil. Staffel: 4 × 100 m 45,7 sec neue Jahresbestleistung.

Bei den Vereinsmeisterschaften um den Willi-Kohlmey-Wanderpreis am 3. 6. erreichten wir mit 45 Punkten den 11. Platz. Auch hier fiel wieder ein Vereinsrekord. Über 1500 m wurde die seit 1956 bestehende Bestleistung von 4 : 15,0 min. auf 4 : 08,3 min. von H.-J. Koplin verbessert. In der Schwedenstaffel belegten wir den 1. Platz.

Leider mußten die zwei vorgezogenen Berliner Meisterschaften am 15. 6. im Stadion Lichterfelde über 3 × 800 m und 3 × 1000 m ausfallen, da uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machte. Die Meisterschaften hatte die „Oberschildkröte“ Norbert Herich kurzfristig in das Stadion Lichterfelde legen können. Unsere Leichtathletikgruppe wurde vom BLV mit der Ausrichtung betraut.

Paulchen

Modische Badekappen

Wirksame Sonnencremes

Schicke Sonnenbrillen

Alles für Ihre Urlaubsreise finden Sie bei uns

Foto · Drogerie **M. GARTZ** Lichterfelde
Drakestr. 46

... auch die Kamera und den Film (farbig wird es besonders schön!)

Wir waren auf der Sporthochschule Köln

In der Woche nach Pfingsten haben wir, das sind Norbert Herich und Axel Robrecht, an einem Lehrgang für Übungsleiter an der Sporthochschule in Köln teilgenommen. Rolf Hering, der bekannte Speerwerfer, war unser Lehrgangsteiler. Bei ihm haben wir die Techniken fast aller leichtathletischen Disziplinen und wie wir diese unseren Schülern beibringen können, gelernt. Ich glaube, daß wir diese Ausbildung recht gut verdaut haben und unsere gewonnenen Erkenntnisse nutzbringend beim Training anwenden können, so daß unsere Schüler noch bessere Sportler werden, als sie es ohnehin schon sind.

An dieser Stelle möchte ich auch noch dem Vereinsvorstand herzlich dafür danken, daß er uns diese schöne Reise ermöglicht hat.

Axel Robrecht

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31 a, 737987

Durch unvorhergesehene Punktverluste seitens des CHC und unserer 1. Männermannschaft wechselt die Tabellenführung in der Berliner Oberliga ständig, und so konnte der Aufsteiger, TSV Marienfelde, durch 3 glückliche Siege mit jeweils nur einem Tor Vorsprung (!) in der Tabellenspitze „festen Fuß fassen“.

Unsere Mannschaft dagegen verlor die beiden Spiele gegen CHC und DJK mit einem Tor Rückstand und ist nun mit 6 Minuspunkten „belastet“, aber beim Schreiben dieser Zeilen mit 12 : 6 Punkten bei einem Torverhältnis von 146 : 114 (!) wieder einmal Tabellenführer.

M 1 — CHC 13 : 14 (7 : 5)

Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit konnten wir nach dem Wechsel bis auf 10 : 7 davonziehen, und man konnte meinen, daß dieser Vorsprung zum Endsieg reichen müßte. Aber über 11 : 11 — 12 : 12 — 13 : 13 kam es dann doch noch zum Verlust beider Punkte.

M 1 — DJK Westen 9 : 10 (4 : 6)

Durch mehrere Überraschungsangriffe konnte DJK mit 4 : 1 in Führung gehen. Das Fehlen zweier Urlauber bei uns machte sich doch bemerkbar. Nach dem Wechsel konnte nicht nur der Ausgleich erzielt, sondern eine 7 : 6-Führung herausgespielt werden. Über 7 : 7 — 7 : 8 stand es 5 Minuten vor Schluß 9 : 8 für das Schwarze (1). Ob es reichen wird? Ein umstrittener 14-m-Wurf brachte DJK auf 9 : 9 heran, und kurz vor dem Schlußpfiff fiel dann noch das 10. Tor für den Gegner. Wiederum gingen zwei wertvolle Punkte mit nur einem Tor Abstand verloren.

M 1 — Polizei SV 22 : 14 (8 : 5)

Diesmal konnte wieder mit kompletter Mannschaft gespielt werden. Unsere 3 : 0-Führung konnten die Polizisten beim Stande von 4 : 4 ausgleichen. Dann ging es über 7 : 4 zum Halbzeitergebnis. Nach der Pause sorgten vier (1)-Tore in Reihenfolge zum beruhigenden 12 : 7-Vorsprung, der dann bis zum Spielschluß noch weiter ausgebaut werden konnte.

M 1 — Marienfelde 12 : 13 (8 : 6), (ohne Kommentar)

2. Männer — Berliner Bären II 29 : 0 (13 : 0)!

So etwas hat es wohl lange nicht gegeben. Im Punktspiel gegen die „Bären“ gelang unserer 2. Männermannschaft (mit nur 10 Spielern) dieser Kantersieg. Ein weiteres Punktspiel gegen NSF wurde 15 : 9 gewonnen. Freundschaftsspiel gegen TSV Rudow 1b 20 : 11 und gegen DJK Burgund 18 : 22.

Weitere Ergebnisse: Jungmänner — Rudow 28 : 17 — DJK — 11 : 7 — Post SV 15 : 6.

Vorschau

Für den 15./16. Juli liegt wieder eine Einladung unserer Handballkameraden aus Altenbergen zum „Schützenfest“ vor.

Ansonsten herrscht im Berliner Raum wegen der Sommerpause Spielruhe.

Ab Sonntag, dem 6. August, geht es dann — hoffentlich gestärkt — dem Endsieg entgegen.

	M 1 (Oberliga)	M 2 (Stadtliga)	AH (Stadtliga)	F 1 (Stadtliga)	JM (Bez. Liga)	Jgd (Bez. Liga)
6. 8.:	CHC*	—	—	—	—	—
13. 8.:	—	NSF	—	—	—	—
20. 8.:	OSC	—	—	DJK	—	—
27. 8.:	Rehberge*	ASC	—	TiB	—	—
3. 9.:	—	DJK	—	VfV Spd.*	—	VfB Neuk.

*) = Heimspiel

Allen Handballkameradinnen und -kameraden, die jetzt in der „Hauptreisezeit“ ihren Urlaub nehmen, wünsche ich recht angenehme Urlaubstage.

— d —

„Alte Herren“ bleiben in der Stadtliga

AH Spielergebnisse: (1) — ASC Spandau 9 : 19 — TSC Berlin 16 : 9 — VfV Spandau 11 : 14 — Friedenau 12 : 6.

Die Altherrenmannschaft hat z. Z. 10 : 10 Punkte. Der Klassenerhalt (Stadtliga) ist geschafft.

Die „AH“ auf großer Fahrt

Der Gedanke war auf einmal da. Die nächste Sportreise per Flugzeug. Wir waren vom 26. bis 28. Mai zu Gast beim TSV Augsburg-Kriegshaber. Am 26. ging es gegen Abend mit der Pan American nach München. Auf dem Flughafen großer Bahnhof mit Transparenten für den (1). Von dort aus weiter mit Pkw nach Augsburg. Wir waren bereits gegen 22 Uhr an Ort und Stelle. Die in Berlin erworbene Sportfreundschaft wurde am selben Abend reichlich lange aufgefrischt. Beste Quartiere standen uns zur Verfügung.

Am Sonnabend bei schönem Wetter mit einem Omnibus in das Alpenland. Die alten Ritter vom Schloß Neu-Schwanstein bei Füssen wurden ehrfürchtig begrüßt. Von dort aus ging es weiter zum Breitenberg-Lift bis auf 2000 m Höhe. Tolle Sicht und große Bergtaufe von „Sike Will“, der erstmalig — schweißtriefend — eine solche Höhe erreicht hatte. Anschließend gemütliches Beisammensein in Augsburg.

Am Sonntag ein gutes Spiel, dessen Ergebnis von 10 : 10 sich in jeder Beziehung dem guten Verstehen beider Mannschaften anpaßte. Gegen Abend dann ganz Augsburg auf nach München. Endloses Händeschütteln. Eine Stunde später waren wir wieder zu Hause. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle allen Sportkameraden aus Augsburg, besonders jedoch den Spk. Sepp Förg und Herbert Haas. Es war einfach nicht zu überbieten. Wir werden uns in Berlin etwas Besonderes einfallen lassen müssen.

Frauen wollen es ebenfalls schaffen

Spielergebnisse: (1) — ASC Spandau 3 : 8, Z 88 11 : 5, Blau-Weiß Spandau 7 : 13, VfV Spandau 7 : 8, Blau-Weiß 90 7 : 7.

Tabellenstand: Blau-Weiß Spandau 18 : 2, DJK Westen 14 : 2, ASC Spandau 14 : 4, TuS Lichterfelde 11 : 9, VfV Spandau 10 : 10, TiB 8 : 6, CHC 6 : 10, VfL Nord 4 : 14, Zehlendorf 88 3 : 15, Blau-Weiß 90 2 : 18.

Die Punktspiele werden immer härter. Seit dem 2. April haben wir keinen spielfreien Sonntag mehr gehabt. Alle Kraft muß aufgewendet werden, damit der 4. Tabellenplatz in der Stadtliga gehalten werden kann (4. Absteiger). Nicht immer klappt es so, wie wir es uns gedacht haben. 70 Tore haben wir in 10 Spielen geschossen. Das hat es lange nicht mehr im Frauenhandball des (1) gegeben. Karin, Ulla, Ute, Gitti, Tina und Elfi geben allen Abwehrspielerinnen manche Rätsel auf. In der Hintermannschaft hat es jedoch am schwersten unsere Torwartfrau Sybille Rausch. Sie hat nach dem Aufstieg in die Stadtliga das Erbe von Christel Pilling angetreten. Erstmalig in dieser Saison im Tor stehend, muß sie ohne große Torwart erfahrung mit allen Situationen fertig werden. Sie macht es mal gut, mal schlecht. Im nächsten Jahr, liebe Sybille, werden es nach 10 Spieltagen bestimmt nicht mehr 63 Bälle sein, die Du betrübt aus Deinem Kasten holen mußt. Dieses wünschen Dir alle Deine Mannschaftskameradinnen. Ich persönlich noch ein Schuß mehr Temperament.

WoKo

BASKETBALL

Leitung: Hans-Jürgen Hoffmann, Berlin 46, Brüggenstraße 1a/735012

Saisonende!

Da wir Basketballer uns in der Sommerpause befinden, habe ich Raum, kurz die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen.

M I belegte in der Berliner Landesliga den 7. Platz; nach dem abschließenden Spiel gegen die Spandauer Wasserfreunde am 20. 5., das mit 56 : 53 gewonnen wurde, erreichten wir ein Punktekonto von 13 : 23 bei einem Korbverhältnis von 934 : 1050. Da mir eine Tabelle noch nicht vorliegt, spare ich mir die näheren Betrachtungen über M I für die nächste Ausgabe des „SCHWARZEN (1)“ auf.

M II muß leider die nächste Spielserie in der untersten Berliner Klasse, der Bezirksliga B, bestreiten. Bei 5 : 23 Punkten in der Landesliga B blieb nur der letzte Platz übrig, aber wollen wir nicht vergessen, daß die Mannschaft nur von den Leichtathleten gebildet wird, die Basketball nur „nebenberuflich“ spielen.

Sehr stolz können wir dagegen auf unseren Nachwuchs sein. Hier schießt die Jugend den

Vogel ab. Mit 26:2 Punkten und 631:340 Körben wurde in einem Entscheidungsspiel die Berliner Meisterschaft erkämpft und außerdem der Verbandspokal gewonnen. Und hier die Tabelle:

1. ① 26:2, 2. BSV 26:2, 3. DBC 20:8, 4. DBC II 16:12, 5. DTV 10:18, 6. ASV 6:22, 7. TuS Neukölln 4:24, 8. Südwest 4:24.

Viel Freude bereiten auch die Schüler

In der Meisterschaft Platz 2 und im Pokal Platz 1. Das ist doch ein schöner Beginn dieser Mannschaft. Auch hier die Meisterschaftstabelle:

1. BSV 11:1, 2. ① 7:5, 3. DBC 4:8, 4. Spandauer Wasserfreunde 2:10.

Einen ausgeglichenen Punktestand von 14:14 bei 659:710 Körben erzielten die Junioren, die damit unter 17 teilnehmenden Mannschaften den 5. Platz belegten. Und so sah es zum Schluß aus:

1. NSF 28:0, 2. DBC 20:8, 3. BSV 18:10, 4. Spandauer Wasserfreunde 15:13, 5. ① 14:14.

6. DTV 9:19, 7. ① II (ohne Wertung) 6:22 (nach 11 Spielen abgemeldet), 8. NSF II 2:26.

Hans-Jürgen Hoffmann

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Karl-Heinz Schobert, Berlin 30, Bamberger Straße 4, 24 67 76

Achtung, Wettkampfmannschaft!

Am 29. 10. 1967 tragen wir einen Vergleichskampf gegen TK Hannover, Turnerschaft Harburg und verschiedene Berliner Turnvereine aus. Damit wir bei diesem Wettkampf in unserem Jubiläumsjahr auch gut abschneiden, beabsichtige ich, am 13. Juli in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr in der Halle Clayallee das gesamte vorgesehene Programm zum 1. Mal durchschwimmen zu lassen. Die vorläufigen Mannschafts- und Staffelaufstellungen könnt ihr ab sofort im Schaukasten des Sommerbades einsehen. Änderungen in den Aufstellungen werden nach Abschluß der vorgesehenen Trainingsläufe vorgenommen. Ich bitte alle Wettkampf schwimmerinnen und Wettkampfschwimmer am 13. Juli zu erscheinen, da sonst eventuell der eine oder andere Schwimmer nicht berücksichtigt wird. Eine besondere Bitte möchte ich an die weibliche Jugend und unsere Damen der Wettkampfmannschaft richten: erscheint bitte auch alle.

Olaf Wolf

Spare den Pfennig - kaufe bei Hennig!

Lebensmittel · Feinkost · Obst · Frischfleisch vom Block

Spezial-Platten jeder Art auf Bestellung

Preiswerte Weine und Spirituosen

Lieferung frei Haus bei Einkauf über 20,— DM

Telefon 73 5914

Feinkost Hennig

1. Geschäft: Berlin 45, Giesendorfer Straße 7

2. Geschäft: Berlin 45, Finckensteinallee 5 (Wiesenbaude)

Gute Parkmöglichkeiten bei beiden Geschäften



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Kramer's Gaststätte

in den „Lichterfelder Festsälen“
Finckensteinallee 38, Telefon 73 18 51

„Kramer's Bierstuben“

Berlin 45, Finckensteinallee 42
Ecke Potsdamerstr., Telefon 73 98 38

Omnibus 84 / Omnibus 11 bis Wiesenbaude

Günter Rademacher Blumen und Grabpflege

Heidefriedhof

Berlin 42

Am Heidefriedhof 15

7 06 55 36

Für Parkfriedhof

Berlin 45

Lichterfelder Ring 224

73 30 14

Fleurop-Dienst — Lieferant des L

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen - Akten- und Schülermappen - Modische Neuheiten - Koffer - Reiseartikel - Geschenkartikel - WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Sattlermeister

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



vorm. Karau

Berlin 45

Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

Im Juli

Treue zum ①

Sportfreund Heinz Kölling kann am 1. Juli auf eine 35jährige Mitgliedschaft zurückblicken, wozu wir ihm herzlich gratulieren und für die Treue danken. Früher einer unserer zuverlässigsten Leichtathletik-Stützen, erlaubt der Beruf heute nur noch zwar passive, aber interessierte Mitgliedschaft. Doch auch diese Treue ist des Lobes wert. Wir wünschen, es bleibt so.

Zur 10jährigen Vereinstreue beglückwünschen wir: am 1. Juli Joachim Loewe (Handball), Erika Wittig-Stahlschmidt (Teltow), Jürgen Schorcht (Schwimmen), am 2. Juli Gundolf Lichtenberg (Schwimmen), am 3. Juli Jörg Reisner (Sport und Spiel), am 10. Juli Frank Raffel (Schwimmen), am 24. Juli Johanna Breitsprecher, Emma Wolf (beide Turnen) und Margarete Redmann (Sport und Spiel). „Turnschwester Emma“ war vor dem Krieg bereits viele Jahre ①-Mitglied.

Wir gratulieren

herzlich zum 60. Geburtstage am 28. Juli unserm Freund Jürgen Schlipmann, der uns auch in München schon jahrelang die Treue hält, am 29. Juli der Sportfreundin Erika Strauß und ebenfalls am 29. Juli dem Schwimm- und Turnfreund Werner Hertzprung. Allen viel Glück für die Zukunft!

Den Töchtern des Turnbruders Herbert Ostermann, Marianne und Helga, zu ihrer Doppelhochzeit am 1. Juli mit Klaus Günther und Klaus Czelusta. Helga gehört mit ihrem Ausgewählten seit Dezember 1966 der Schwimmabteilung an.

Gute Besserung

wünschen wir unserem Turnfreund Willi Koellner in Erie/USA und baldige Wiederherstellung seiner Gesundheit. Wir bedanken uns für seine Grüße und die Nachricht, die seine Frau uns übermittelte. Besonders die älteren Turner schicken ihm herzliche Grüße und Wünsche.

Unser Beileid

sagen wir den beiden Handballkameraden Hans und Horst Günther zum Ableben ihrer Mutter.

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Peggy Rechlin, Ilse Reiche, 19 Schüler und Schülerinnen; Sport- und Spielabteilung: Marion Pedde, Peter Brockmann, Wolf-Dieter Sailsdorfer, Wolfgang Schäfer, Michael Strenger, Peter Wartenberg, 5 Schüler; Schwimmabteilung: Ehepaar Beier, Edith Bolz, Helga Kliche, Rolf Judkowiak, 11 Schüler und Schülerinnen.

Reisegrüße folgen in der nächsten Ausgabe.

Im August

Treue zum ①

Charlotte Klettner (Gymnastik) vollendet am 1. August ihr 10. Mitgliedsjahr und wird sicher noch lange Freude bei uns finden.

Erna Drathschmidt, Frau unseres 2. Vorsitzenden, ist dem ① am 13. August wieder 20 Jahre treu, nachdem sie bereits vor dem Kriege einige Jahre Mitglied war. Wie könnte es auch anders sein, als mit Kurt gleichen Schritt zu halten! Schönen Dank, Erni!

Margarethe, unsere Frauenwartin, und Marianne, die Tochter, Braatz blicken gemeinsam auf eine 20jährige ①-Zugehörigkeit am 23. August zurück. Eine sehr aktive Zeit für beide liegt hinter ihnen, und sie war bestimmt nicht die schlechteste in ihrem Leben. Dank allen Getreuen!

Wir gratulieren

Turnbruder Alfred Urban zu seinem 60. Geburtstage am 12. August und wünschen ihm weitere Besserung der angeknaxten Gesundheit, auf daß er sich wieder öfter sehen lasse!

Frieda Bock, treue Gefährtin unseres ①-Ältesten Richard, vollendet am 24. August ihr 75. Lebensjahr. Möge ihr zusammen mit ihrem Richard noch lange gute Gesundheit beschieden sein.

Wir gratulieren zum Geburtstage im Juli

Turnabteilung:

3. Elise Brauer
6. Ilse Bogsch
- Wolfgang Broede
8. Christiane Speer
9. Heide Nowak
- Ingrid Stauber
- Dietgard Kubel
13. Renate Wiek
14. Dr. Siegr. Vierkötter
- Hermann Pankoke
15. Bernd Urbigkiet
16. Gerhard Oleszcyk
17. Lieselotte Patermann
- Renate Hübner
19. Werner Fehse
21. Lisa Starfinger
22. Sigrid Wolf
23. Margret Handke
24. Christel Wodrich
- Ursula Kipp
25. Else Alde
27. Gisela Kind
- Erich Beckmann
28. Johanna Junkermann
- Reinhard Bachmann
- Jürgen Schlipmann
29. Rita Rosch

Sport- und Spielabteilung:

30. Irmela Hoffmann
- Harald Halsinger
- Helmut Schmidt
31. Eva Stuller
- Ingrid Lüben
- Kurt Muschol
- Petra Parucha
7. Helmut Bleicher
- Reinhard Gottschling
9. Dieter Kühl
10. Bernd Exner
- Wolfgang Kohl
- Detlef Seeger
11. Jürgen Plinke
12. Inge Kastirr
14. Brigitte Ast
- Manfred Portzig
17. Dieter Naws
19. Rainer Erdtmann
- Ralf Rainer Speer
20. Dieter Bergmann
21. Alfred Schüler
- Peter Brockmann
23. Hans J. Issem
25. Dieter Döring
27. Renate Pfeiffer
- Anneliese Stocker

Schwimmabteilung:

28. Dieter Bernburg
29. Erika Strauß
30. Michael Hillmann
31. Jürgen Schulz
2. Anneliese Klein
3. Erika Neumann
- Elise Ruhle
- Brigitte Schwinger
7. Karl Hauschulz
11. Bernd Klinghammer
12. Wiltrud Heise
- Werner Geue
16. Ulrich Weyrauch
21. Brigitte Paul
22. Harald Potente
23. Jürgen W. Müller
25. Dorit Lange
- Axel Frederick
26. Ruth Randal
29. Eberhard Flügel
- Werner Hertzprung
31. Gerlinde Uebele
- Lothar Sehring
- Bodo Sengebusch

und im August

Turnabteilung:

17. Hans Dinse
18. Hildegard Prange
19. Christiane Sack
20. Ilse Sauerbier
22. Walter Kipp
24. Frieda Bock
- Kurt Grieser
25. Ruth Eggert
26. Oskar Puchelt
29. Heide Broscheid
29. Regina Albrecht
30. Christiane Luckenbach
31. Karin Maywald
- Herbert Puls

Schwimmabteilung:

1. Hans B. Bärfelde
2. Joachim Ebrecht
3. Christel Dering
4. Ingrid Lehmann
5. Johanna Müller
6. Gesa Blankenburg
- Eberhard Pötzsch
9. Gerhard Schorcht
18. Hartmut Rupietta
19. Gabriele Hammer
20. Barbara Flügel
22. Kurt Grauer
23. Dorothea Puchelt
- Hans J. Fritsch
25. Charlotte Hauschulz
29. Eva-Maria Ebrecht

sowie allen weiteren Geburtstagskindern!

Übungszeiten und Übungsstätten des L

Turnen			
	Montag	19.00—20.30	Hausfrauengruppe
		20.30—22.00	Ehepaare
		18.00—19.45	Knaben
		18.00—20.00	Mädchen ab 12 Jahre
		19.00—21.00	weibl. Jugend
		19.45—21.30	männl. Jugend
		20.00—22.00	Männer u. männl. Jugend
	Dienstag	17.00—19.00	Knaben 6—9 Jahre
	Mittwoch	16.00—18.00	Mädchen 6—9 Jahre
		18.00—20.00	Mädchen 10—14 Jahre
		20.00—22.00	Hausfrauen-Gruppe
	Donnerstag	16.00—18.00	Kinder (Purzelgruppe)
		15.30—16.45	Mutter und Kind
		17.00—18.30	Knaben 6—9 Jahre
		18.30—20.00	Knaben 10—14 Jahre
		20.00—22.00	Männer (Jedermannturnen)
	Freitag	18.00—20.00	Mädchen
	Dienstag	19.00—21.00	für alle
Trampolin- turnen			
Gymnastik	Dienstag	19.00—22.00	Frauen
Schwimmen	Montag	17.30—19.00	Nichtschwimmer u. alle
	Mittwoch	17.30—19.00	Nichtschwimmer u. alle
	Donnerstag	19.00—20.00	Schwimmernachwuchs
		20.00—21.00	Wettkämpfer
		21.00—21.45	für alle
	Freitag	18.00—20.15	Wettkampfsch. u. für alle
	Sonntag	ab 8.30	Lehrgänge Mehrkampf- und Rettungsschwimmer
Leichtathletik	Dienstag	18.00	
	Donnerstag	18.00	
	Freitag	18.00	
	Sonntag	ab 9.00	
			Stadion Licherfelde
Faustball	Sonntag	ab 9.00	
	Mittwoch	ab 17.00	
			Stadion Licherfelde
Basketball	Dienstag	18.00—20.00	Junioren
		20.00—22.00	Männer
	Donnerstag	11.607.00—0	Schüler, Jugend
		20.00—22.00	Männer
Handball	Dienstag	18.00—19.30	männl. Jugend
		19.30—21.00	Jungmänner
	Mittwoch	18.00—22.00	Männer u. Frauen
Prellball	Freitag	18.00—20.00	für alle
		20.00—22.00	Männer u. Jugend
	Sonntag	9.00—10.30	Schüler
		9.00—12.00	Männer u. Jugend
Tischtennis	Montag	18.00—22.00	für alle
	Donnerstag	18.00—22.00	für alle
	Sonntag	9.00—12.00	für alle
Wandern			nach Vereinbarung



Schultheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Licherfelde, Hortensienvstr. 29
Ruf 76 23 81

Herausgeber: Turn- und Sportverein Licherfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (Helene Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 23, 76 68 87

Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18—20 Uhr oder telefonische Verabredung 76 68 87

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die August/September-Ausgabe: 15. August

Beiträge, möglichst mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN-A-4-Bogen geschrieben (nicht Rückseite beschreiben), an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meist auf Raumangabe zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.